



10. September 2019

## **Bei schwierigen Bedingungen dennoch 3. Rang in der SM Gesamtwertung MX2 Final Race in Malter**

Am vergangenen Wochenende in Malter konnte ich endlich meine volle Leistung abrufen und zeigen, was in mir steckt.

Die harten Stunden beim Training haben sich ausbezahlt.

Den ersten Lauf gewann ich souverän, nachdem ich von Startplatz fünf nach vorne gefahren bin und dann das Rennen kontrolliert während 25 Minuten und zwei Runden durchziehen konnte. Es ist mein erster Laufsieg bei den MX2 und somit übernahm ich zumindest für die wenigen Stunden bis zum 2. Lauf erneut die Meisterschaftsführung.

Im zweiten Lauf startete ich miserabel-ausserhalb den top-ten. Bereits in Runde zwei befand ich mich auf Rang vier. In derselben Runde blieb meine STC Maschine abrupt stehen auf Grund eines vermutlich technischen Defekts.

Während wohl den härtesten weiteren Minuten meines Lebens musste ich vom Pistenrand aus zusehen, wie mein Traum auf den Schweizermeistertitel im Schlamm verschwand und in die Hände von Betschart gelang.

Die Enttäuschung ist nicht zu beschreiben, doch im Nachhinein bin ich stolz, dass ich mit dem immensen Druck umgehen konnte und die Nerven bis zum bitteren Ende behalten konnte. Die Niederlage macht mich hoffentlich in Zukunft stark.

Trotz all den Herausforderungen, die wir in diesem Jahr gemeistert haben, wurden wir mit dem 3. Schlussrang belohnt.

Ich möchte mich bei allen Sponsoren und Supportern bedanken. Vorallem auch bei meiner Familie, meiner Freundin, meinem Mechaniker Michu und beim STC-Team.

Ein grosses Merci an alle, die mir in den vergangenen Tagen aufmunternde und mutmachende Nachrichten gesendet haben und mich auf besondere Art und Weise unterstützen.



**Mit sportlichen Grüßen**

**Loris Freidig und Team**

**#  
331**